

Informationsvorlage 01/2023/0107

Amt / Fachbereich	Datum
Amt für Familie, Bildung und Sport	03.05.2023

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Bildung	22.05.2023		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche

Schulstrukturprozess 2030

Der nachfolgende Sachverhalt wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Sach- und Rechtslage

Die Stadt Melle ist Träger von drei Oberschulen mit Standorten in Melle-Mitte, Buer und Neuenkirchen. An allen Standorten besteht ein Sanierungs- und Investitionsbedarf, welches sich nach ersten Kalkulationen auf Basis von Machbarkeitsstudien im Mittel auf mindestens 70 Mio. Euro beläuft.

Diesen hohen Investitionsbedarf hat die Stadt Melle zum Anlass genommen, sich grundlegende Gedanken zu den räumlichen Voraussetzungen für einen pädagogisch und architektonisch zukunftsfähigen Schulbau zu machen. Bei Sanierungen/Umbauten der Schulen in Trägerschaft der Stadt Melle hat in der Vergangenheit ausschließlich das Standardraumprogramm nach einem klassischen „Klassenraum-Flur-Modell“ auf Basis der aktuellen Unterrichtskonzepte im Vordergrund gestanden.

Im Rahmen der o.a. Strategietagung wurde daher einstimmig ein integrierter Planungsprozess angestoßen, um die Meller Oberschullandschaft bedarfsgerecht und räumlich sowie pädagogisch qualitativ hochwertig und zukunftsorientiert aufzustellen. Daher ist in diesem Zusammenhang auch die Schülerzahlentwicklung in diesen Prozess zwingend mit einzubeziehen.

In diesem mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung bereits vorbesprochenen integrierten Planungsprozess soll in den nächsten Monaten unter offener und transparenter Beteiligung aller Bildungsakteure (Schulleitungen, Elternräte, Schulfachliche Dezernenten, Politik, Verwaltung, Unternehmen usw.) ein zukunftsfähiges Szenario für die Meller Oberschullandschaft entwickelt werden. Als Grundlage für diesen Prozess wurden dabei in dieser Tagung lediglich alle zunächst denkbaren Szenarien im Hinblick auf Standorte und Zügigkeiten aufgelistet.

Aktuell ist die Prozessbegleitung ausgeschrieben. Parallel wurde bereits die Begehung der drei Oberschulstandorte mit der Politik, den Schulleitungen, Vertretern der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft initiiert. Im weiteren Verlauf sollen Interviews mit den unterschiedlichen Gruppierungen der Betroffenen geführt werden.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung wird diesen Prozess ebenfalls fachkundig begleiten.

Ein Beschluss über eine zukunftsweisende Schulstruktur wird möglichst noch zum Ende des Jahres angestrebt.

Weitere Details bzw. Informationen zum konkreten Ablauf des Prozesses werden in der Sitzung vorgestellt.

Strategisches Ziel 7

Handlungsschwerpunkt(e) 7.1

Ergebnisse, Wirkung
(Was wollen wir erreichen?)

Es soll eine sowohl pädagogisch als auch architektonisch zukunftsfähige Schullandschaft entstehen

Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis
(Was müssen wir dafür tun?)

Der Prozess ist mit Begleitung eines Fachmanns/einer Fachfrau offen und transparent unter Beteiligung aller Bildungsakteure durchzuführen.

Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen
(Was müssen wir einsetzen?)

Kosten für die externe Prozessbegleitung (liegen zur Sitzung vor).